

Bauplatz 1-18	
WA	II
G.R.Z. 0,4	G.F.Z. 0,5
WD - 46°	

Bauplatz 19-24	
WA	II
G.R.Z. 0,4	G.F.Z. 0,8
SD - 25°/54°	

STADT BAD BRAMSTEDT
Kreis Segeberg
Flur 30 (5776 D)
Maßstab 1:1000
Stand vom 19.01.1981



LAGEPLAN
M. 1:25 000

Nachrichtlich:

Die Festsetzungen im Text (Teil B) des Bebauungsplanes Nr. 23/I, genehmigt am 14. Mai 1980, gelten auch für diese 1. Änderung.

TEIL „A“ PLANZEICHNUNG: Maßstab 1:1000

Zeichenerklärung:
FESTSETZUNGEN:

Es gilt die Bauutzungsverordnung - BauNVo - in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, Nr. 23 / I, 1. Änderung ; § 9 (1) BBauG
- VERKEHRSFLÄCHEN:** § 9 (1) 11 BBauG
 - Straßenverkehrsflächen,
 - Öffentliche Parkflächen, (P1, P2, P3,)
 - Fußweg /Wanderweg,
 - Baumstreifen (vorhandene Lindenallee),
 - Straßenbegleitgrün,
 - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen.
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche und ihre Nutzung, z.B. Sichtdreieck, § 9 (1) 10 BBauG.

BAUGEBIET: § 9 (1) 1 BBauG.

Art der baulichen Nutzung: § 1 (1-3) BauNVo.

Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVo.

Maß der baulichen Nutzung: § 9 (1) 1 BBauG sowie § 16 (2) und § 17 BauNVo.

Zahl der Vollgeschosse, zwingend,

II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze, } § 17 (4) und § 18 BauNVo.

G.R.Z. Grundflächenzahl, § 19 BauNVo.

G.F.Z. Geschosflächenzahl, § 20 BauNVo.

Bauweise: § 9 (1) 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVo.

Offene Bauweise, § 22 (2) BauNVo.

Nur Doppelhäuser zulässig, § 22 (2) BauNVo.

Nur Hausgruppen zulässig, § 22 (2) BauNVo.

Baulinie, § 23 (2) BauNVo.

Baugrenze, § 23 (3) BauNVo.

Überbaubare Grundstücksfläche, § 9 (1) 2 BBauG sowie § 23 (1) BauNVo.

Baugestaltung: § 9 (1) 2 BBauG.

Verbindliche Dachform, Dachneigung, Firstrichtung:

SD = Satteldach (z.B. - 25° / 54° Dachneigung),

WD = Walmdach (z.B. - 46° Dachneigung),

Fläche für Stellplätze und Garagen, § 9 (1) 4 BBauG.

Ga = Garagen, (mit Angabe der Nutzungsberechtigten)

Mit Geh- = G, Fahr- = F und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen, (mit Angabe der Nutzungsberechtigten) § 9 (1) 21 BBauG.

Grünfläche, § 9 (1) 15 BBauG.

Bäume zu erhalten, § 9 (1) 25b BBauG. (Rotbuche im Baugrundstück 2)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes, § 16 (5) BauNVo.

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmaß,

Künftig fortfallende Flurstücksgrenze,

Katasteramtliche Flurstücksnummer,

In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke,

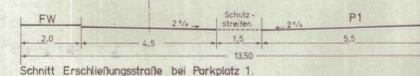
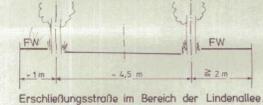
Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage,

Künftig fortfallende bauliche Anlage,

1,2,3..... Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,

Vermessungslinien mit Maßangaben,

STRASSENPROFILE / REGELQUERSCHNITTE: M. 1:100



**SATZUNG DER STADT
BAD BRAMSTEDT
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 23 / I
FÜR DAS GEBIET**

**„BISSENMOORWEG - KÖNIGSWEG - STEDINGWEG“
1. ÄNDERUNG**

„ZWISCHEN SOMMERLAND UND STEDINGWEG“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitions- vorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und aufgrund des § 1 des Gesetzes über beauftragte Festsetzungen vom 10.04.1969 (GVBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 09.12.1960 (GVBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordneten- versammlung vom 18. JUNI 1981 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 / I, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Entworfen und aufgestellt gemäß §§ 8 und 9 BBauG auf der Grund- lage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 14. DEZ. 1980

DEN 14. SEP. 1981
STADT/BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -

PLANVERFASSER
KREIS SEGEBERG
DER KREISAUSSCHUSS
- KREISBAUAMT -
i.A.
KREISBAUDIREKTOR

Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BBauG wurde am 10. APR. 1981 in der Zeit vom 19. bis 19. ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a BBauG erfolgte am 19.

Den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss fasste die Stadtverordneten- versammlung am 24. FEB. 1981
BAD BRAMSTEDT
DEN 14. SEP. 1981
STADT BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben gemäß § 2a Absatz 6 BBauG in der Zeit vom 21. APR. 1981 bis 22. MAI 1981 nach vorheriger, am 10. APR. 1981 abgeschlossener Bekannt- machung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienst- stunden öffentlich ausgelegt.

BAD BRAMSTEDT
DEN 14. SEP. 1981
STADT BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -

Der katastermäßige Bestand am 10. AUG. 1981 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen stadtbaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

KATASTERAMT BAD SEGEBERG
DEN 10. AUG. 1981

REG. VERM. DIR.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde gemäß § 10 BBauG am 18. JUNI 1981 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. 1. Änderung Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Stadt- verordnetenversammlung vom 18. JUNI 1981 gebilligt.

BAD BRAMSTEDT
DEN 14. SEP. 1981
STADT BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 17. NOV. 1981, Az.: IV 2/64.21/589, mit Auflagen und Hinweisen

BAD BRAMSTEDT
DEN 2. DEZ. 1981
STADT BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -

Die Auflagen wurden durch den sätzungändernden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. erfüllt; die Hinweise wurden beachtet. Die Aufgabenerfüllung und Hinweisbeachtung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 19. bestätigt.

BAD BRAMSTEDT
DEN 2. DEZ. 1981
STADT BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -

Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgeteilt.

BAD BRAMSTEDT
DEN 2. DEZ. 1981
STADT BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -

Gemäß § 12 BBauG ist dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am 2. DEZ. 1981 mit der Bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

BAD BRAMSTEDT
DEN 2. DEZ. 1981
STADT BAD BRAMSTEDT
- DER MAGISTRAT -